

Kongress Predictive Homoeopathy (PH) in Theorie und Praxis in Europa

Themen:

- Predictive Homoeopathy und das Ei des Kolumbus
- Fallmanagement nach Unterdrückung
- Bedeutung und Behandlung von Parasomnien (Pavor nocturnus, Somnambulismus)
- Die homöopathische Behandlung von autistischen Störungen
- Post-vacc-Syndrom geheilt mit passender Einstiegsrubrik
- Strategien zur Existenzsicherung
- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom über drei Generationen
- Praktische Fälle aus der Praxis von Dr. Ambrish Vijayakar

Auch Online-Teilnahme möglich!

Sparen, gewusst wie?
Gestaffelter Frühbucherrabatt bis
zum 15.09.2024!

23. - 24. November 2024 in Regensburg

Begrüßung

Liebe Homöopathie-Kolleginnen und Kollegen,

nach zwei erfolgreichen Kongressen, 2019 in Hamburg und 2022 in Luzern, haben wir beschlossen, mit dieser Veranstaltung fortzufahren. Wir sind ein europäisches Referententeam, das langjährige PH-Erfahrung mit sich bringt und diese Erfahrung mit den Seminarteilnehmern teilen möchte. Wir zeigen, dass PH eine wunderbare Methode ist, die die Anwendung der Klassischen Homöopathie um vieles bereichert und damit einfacher und erfolgreicher macht. Alle Theorie ist mit erfolgreich verlaufenden Fällen gut dokumentiert. Dieses Jahr haben wir zwei weitere Referenten hinzugewinnen können. Es sind Markus Dankesreiter aus Regensburg und Hermann Gerber aus St. Gallen. Die Teilnahme am Kongress ist auch online möglich – doch ein persönliches Zusammentreffen mit Kolleginnen und Kollegen und der Austausch während des Kongresses ist einfach mehr wert und intensiver.



Wir freuen uns auf Sie!

Inhalt

Übersicht.....	3
Zeitplan	4
Kongressprogramm und Vitae Dozenten.....	5
Allgemein	133
Anreise, Übernachtung, Veranstaltungen	144

Übersicht

Tag 1: Samstag, 23.11.2024

Predictive Homeopathy und das Ei des Kolumbus – *Andrea Dell*

Fallmanagement nach Unterdrückung – *Oliver Müller*

Bedeutung und Behandlung von Parasomnien in der Klass. Homöopathie - *Matthias Klünder*

Die homöopathische Behandlung von autistischen Störungen – *Markus Dankesreiter*

Post-vacc-Syndrom geheilt mit passender Einstiegsrubrik – *Hermann Gerber*

Tag 2: Sonntag, 24.11.2024

Strategien zur Existenzsicherung – *Marc Bürgler*

Eine besondere Familie - Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom über drei Generationen –
Matthias Strelow

Neueste Entwicklungen bei PH – Bericht aus Indien - *Ursula Frei*

Podiumsdiskussion und Verabschiedung

Zeitplan

Tag 1: Samstag, 23.11.2024

10.00 Uhr	Begrüßung/Organisatorisches
10.10 Uhr – 11.30 Uhr	Andrea Dell
11.30 Uhr – 11.50 Uhr	Pause
11.50 Uhr – 13.20 Uhr	Oliver Müller
13.20 Uhr – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 Uhr – 16.15 Uhr	Matthias Klünder
16.15 Uhr – 16.35 Uhr	Pause
16.35 Uhr – 17.50 Uhr	Markus Dankesreiter
17.50 Uhr – 18.00 Uhr	Pause
18.00 Uhr – 18.45 Uhr	Hermann Gerber
Ab 18.45 Uhr	gemütlicher Ausklang

Tag 2: Sonntag, 24.11.2024

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Marc Bürgler
10.30 Uhr – 10.50 Uhr	Pause
10.50 Uhr – 12.20 Uhr	Matthias Strelow
12.20 Uhr – 13.40 Uhr	Mittagspause
13.40 Uhr – 15.00 Uhr	Ursula Frei
15.00 Uhr – 15.15 Uhr	Pause
15.15 Uhr – 16.00 Uhr	Podiumsdiskussion und Verabschiedung

Kongressprogramm und Vitae Dozenten

Tag 1: Samstag, 23.11.2024

Predictive Homeopathy und das Ei des Kolumbus - *Andrea Dell*

Patienten mit langstehenden chronischen Pathologien kommen oft zum Homöopathen, nachdem sie als schulmedizinisch austherapiert gelten, weil sie eine Alternative zu stark nebenwirkungsreichen und/oder immununterdrückenden Medikamenten suchen.

Das größte Problem ist oftmals, wie wir in solch komplizierten Fällen mit der Behandlung einsteigen. Praful und Ambrish Vijayakar zeigten uns immer wieder Wege, tiefe Pathologien mit ihren sehr komplexen Erscheinungsbildern ‚aufzuschließen‘.

Das Ei des Kolumbus? Wie oft haben wir bei diesen Fallpräsentationen gedacht, da wäre ich nie draufgekommen...?

Mittels der Herangehensweise nach den unterschiedlichen Kriterien von Predictive Homoeopathy wurden die Fälle auf einmal verständlicher, auch noch nach langjähriger Behandlung. Es wurde klarer, welche Lebensumstände vermutlich die jeweilige Erkrankung auslösten, wo die ursächliche Empfindlichkeit mit der späteren Pathologie verknüpft war.

Es werden Fälle von Chronischem Fatigue Syndrom, Fibromyalgie, Rheumatoider Arthritis oder Chronischem Ekzem vorgestellt, wo das Verständnis von Predictive Homoeopathy letztendlich zur korrekten Mittelwahl und damit zum entscheidenden Wendepunkt in der Behandlung führte.

Vita Andrea Dell

Jahrgang 1956



- Verheiratet, zwei erwachsene Söhne, wohnhaft in Wiltshire, England.
- Seit 2008 eigene Praxistätigkeit in Großbritannien.
- Studium der Klassischen Homöopathie bei Prof George Vithoulkas, International Academy of Classical Homoeopathy, Griechenland.
- Seit 2006 jährliche Fortbildungen an der IACH in Alonissos.
- Seit 2012 Predictive Homoeopathy: Regelmässige Teilnahme an Seminaren und praktische Workshops in Europa und Indien.

Fallmanagement nach Unterdrückung – *Oliver Müller*

Immer wieder passiert es uns, dass durch eine falsche Verordnung die Krankheit des Patienten unterdrückt wird, d.h. die Symptome verschieben sich und der Patient wird kränker. Da haben wir durch Predictive Homoeopathy und der Tabelle der Unterdrückung eine hervorragende Hilfe. Eine Unterdrückung oder Verschiebung der Symptomatik ist jedoch nicht nur ein Desaster für den Patienten (und manchmal auch für den Homöopathen), sondern vor allem auch eine Chance auf das richtige Arzneimittel. Die Zweit-, Dritt- oder Fünftverschreibung darf auch zur Heilung führen.

Außerdem wird die Rubrik „Arzneimittel, überempfindlich gegen, heftige Reaktionen gegen Hochpotenzen“ näher betrachtet und diskutiert. Gelöste Fälle erläutern die Theorie.

Vitae Oliver Müller

Jahrgang 1961



- Heilpraktiker, seit 1990 Praxistätigkeit.
- Seit 1995 Homöopathie-Dozent in eigener Schule.
- 1996 - 1997 Gründer des Projektes "Homöopathie für Mostar" (Behandlung von bosnischen Kriegsopfern, Unterricht von Klass. Homöopathie für Ärzte. Aus diesem Projekt ging „Homöopathen ohne Grenzen“ hervor)
- Seit 1997 Gemeinschaftspraxis mit Beatrix Szabó in Regensburg
- Seit 2006 Fortbildungen bei Dr. Prafull Vijayakar und Kollegen in Indien und Deutschland (Predictive Homoeopathy).
- Seit 2012 Organisation von PH-Seminaren in Deutschland und Indien.
- Autor von Fachartikel zum Thema PH in verschiedenen Homöopathie Fachzeitschriften.
- SHZ zertifizierter Therapeut, Lehrer und Supervisor

Bedeutung und Behandlung von Parasomnien in der Klassischen Homöopathie *Matthias Klünder*

Der Begriff Parasomnie beschreibt unerwünschte und unangemessene Verhaltensauffälligkeiten wie z.B. „Schlafwandeln“, die überwiegend aus dem Schlaf heraus auftreten. Oft wird der Schlaf unterbrochen, teilweise ist der Schlaf nicht mehr erholsam.

Da Parasomnien bevorzugt im Kindesalter auftreten, geht die Medizin ursächlich von einer Reifestörung des Gehirns aus. Eine solche Reifestörung ist meist vorübergehend und gefährdet nicht die Gesundheit der Betroffenen; sie gilt deshalb meist als harmlose Störung. Trotzdem sind Parasomnien oft für den Betroffenen und auch für das Umfeld belastend.

Zu den Störungen die im Schlaf auftreten, gehören Aufwachstörungen wie Pavor nocturnus, das Schlafwandeln und eine ausgeprägte Schlaftrunkenheit beim Erwachen. Auch andere Störungen des Schlaf-Wach-Übergangs, wie Aufschrecken, Zucken bei Einschlafen, rhythmische Bewegungsstörungen im Schlaf, Sprechen im Schlaf und Schlafparalyse zählen dazu.

Häufig sind diese Symptome im Sinne des § 153 als absonderlich und eigentümlich in einem Fall zu bewerten und können oft als syphilitischer Einstieg in einen Fall genutzt werden.

In diesem Vortrag wird der Autor einen Überblick verschiedener Parasomnien geben und aufzeigen, wo wichtige Rubriken in unseren Repertorien zu entdecken sind.

Anhand von praktischen Fällen wird der Autor die homöopathische Behandlung dieser Störungen demonstrieren.

Vitae Matthias Klünder

Jahrgang 1965



- Heilpraktiker, seit 1990 Praxistätigkeit in Hamburg.
- Mitbegründer und Dozent der Schule der Homöopathie in Hamburg.
- Langjährige Dozententätigkeit an der Akademie für Homöopathie in Gauting sowie an weiteren Homöopathie-Schulen in Deutschland und in der Schweiz.
- Leitung von Supervisionsgruppen (auch online) in Hamburg seit 1996.
- Autor des Buches „Leitlinien der miasmatischen Symptome“.
- Zahlreiche Publikationen in verschiedenen homöopathischen Fachzeitschriften.
- Viele Jahre Seminartätigkeit zur Predictive Homoeopathy und Methodenvielfalt in der Homöopathie im deutschsprachigen Raum.
- Seit 2006 beschäftigt sich Matthias Klünder intensiv mit Dr. Prafull Vijayakar's Predictive Homoeopathy. Er bietet zu diesem Thema laufend Einführungsseminare und Weiterbildungen für Fortgeschrittene an.

Die homöopathische Behandlung von autistischen Störungen – *Markus Dankesreiter*

Prafull und Ambrish Vijayakar haben mehrfach gezeigt, dass man mit Homöopathie erfolgreich Autismus behandeln kann. Dieser Vortrag will Mut machen, sich selbst an die Behandlung autistischer Störungen heranzuwagen. Neben klinischen Informationen zu Pathologie, pathognomonischen Symptomen und diagnostischen Problemen geht es um mögliche Herangehensweisen in der Behandlung, gezeigt anhand konkreter Fälle. Autismus kann sehr auffällige Verhaltensweisen hervorrufen, die aus klassisch-homöopathischer Sicht dazu verlocken, aufgrund ihrer Auffälligkeit zu hoch bewertet und in der Repertorisation verwendet zu werden. Die meisten davon gehören jedoch zum Krankheitsbild und führen daher meist nicht weiter. Doch wie ist die predictive Sicht auf autistische Störungen? Welche Symptome sind wichtig und welche Rubriken kommen in Frage?

Neben den klinischen und homöopathischen Aspekten der Behandlung kommen auch Besonderheiten in der Patientenführung zur Sprache, insbesondere der Umgang mit den meist sehr gestressten Eltern.

Vita Markus Dankesreiter

Jahrgang 1970



- Diplom-Physiker, ab 1996 Tätigkeiten als Unternehmensgründer, Software-Entwickler, Manager und Unternehmensberater
- Ab 2003 nebenberuflich als Stimm-Coach und Chorleiter tätig
- 2009 Ausbildungen zum Heilpraktiker (Campus Heilpraktikerschule Regensburg) und in Homöopathie (Regensburger Institut für Klassische Homöopathie)
- Seit 2012 Homöopathie-Praxis mit methodischem Schwerpunkt Predictive Homoeopathy, ab 2018 zusätzlich auch Homöopathie nach Boger und Jahr in Verbindung mit Semiotik
- Seit 2021 Vorsitzender der Qualitätskonferenz der SHZ.
- Er ist glücklich verheiratet und verbringt seine Zeit gerne in seinem Gemüsegarten.

Post-vacc-Syndrom geheilt mit passender Einstiegsrubrik – *Hermann Gerber*

Mit meiner Fallbesprechung möchte ich eine Erfahrung teilen, die das Spektrum der Analyse in meiner täglichen Praxis erweitert hat.

Im Zuge der Covid-19-Auswirkungen mit seinen Post-Vacc- oder Long-Covid-Symptomatiken wie chronischen Schmerzen oder Erschöpfung bis hin zur Arbeitsunfähigkeit zeigen sich oft diffuse Krankheitsbilder, bei welchen der Einstieg in den Fall herausfordernd sein kann. Eigene Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Individualisierung Probleme bereiten kann. Durch unscharfe und scheinbar zusammenhangslose Symptomenbilder bleiben auch die Verschreibungen vage.

Durch korrekte Anwendung der von Dr. Prafull Vijayakar vermittelten Wahnidee- oder Deliriumsrubriken eröffnet sich jedoch eine Möglichkeit, sogar solche Pathologien zu heilen.

Im meinem Fallbeispiel gestaltete sich die Gesprächsführung schwierig, weil der Patient sich wenig kommunikativ zeigte. Eine Verhaltensweise des Patienten aber schien mir sehr auffällig. Dieses Verhalten betrachtete ich als syphilitischen Einstiegsunkt mit dem Charakter eines 153-er Symptoms. Damit fand ich erfolgreich eine Rubrik mit dem darin enthaltenen heilenden Mittel.

Vita Hermann Gerber

Jahrgang 1973



- Seit 2020 laufend Weiterbildungen in Predictive Homoeopathy
- 2016 Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie
- Bis 2015 Dozent und Co-Leiter Praktika an der Samuel Hahnemann Schule
- 2011 Weiterbildung in der Empfindungsmethode nach Rajan Sankaran und Zertifikat als Focusing-Trainer
- Seit 2005 selbständig mit Praxis für Klassische Homöopathie in St. Gallen
- 2001 – 2005 Studium mit Diplom SHS Samuel Hahnemann Schule
- 1993 Abschluss der Lehre als Zimmermann

Tag 2: Sonntag, 24.11.2024

Strategien zur Existenzsicherung - *Marc Bürgler*

Die Hierarchisierung der Rubriken zum Einstieg in den Fall am zentralsten Punkt des Patienten hat seit jeher eine wesentliche Bedeutung bei der Anwendung der Predictive-Methode. Dies geschieht zuerst über die miasmatische Einteilung von Symptomen und Rubriken in die Psora, Sykose und der am höchsten zu priorisierenden, da am destruktivsten, Syphilis als tiefsten Einstiegspunkt. Diese wird nach ihrer Wichtigkeit zusätzlich in sieben Stufen graduiert, mit der zentralsten Ebene der existentiellen Bedrohung, sowohl im physischen wie auch im psychischen Bereich.

Bei der Bedrohung der eigenen Existenz, im Sinne des eigenen Überlebens, hat Dr. Prafull Vijayakar ein vertieftes praktisches Wissen vermittelt und deren praktische Anwendung in zahllosen Fällen verifiziert. Bei der Präsentation wird gezeigt, welche Rubriken verwendet werden können und sollten, wenn die Existenz/das Leben in Folge von Krankheiten bedroht ist und welche Aspekte in der Analyse solcher Fälle keine Bedeutung mehr haben.

Anhand von eigenen Fällen wird die praktische Anwendung demonstriert.

Vita Marc Bürgler

Jahrgang 1972



Ausbildungen:

- 1993 - 1997 Studium mit Diplom zum dipl. Chemiker HTL am Technikum Winterthur.
- 1999 - 2003 Studium mit Diplom zum Homöopathen an der SHI Homöopathie Schule Zug.
- Januar - April 2004 theoretische und praktische Weiterbildung in Klassischer Homöopathie und Einführung in die Methode Predictive Homoeopathy nach Dr. Prafull Vijayakar, Mumbadevi Homeopathic College & Hospital, Bombay, Indien.
- Seit Oktober 2004 regelmässige Weiterbildung in Predictive Homoeopathy bei Dr. Prafull Vijayakar, Dr. Ambrish Vijayakar, Dr. Prafull Borkar, Indien und Dr. Ursula Frei, Solothurn.

Homöopathische Tätigkeit:

- Seit 2004 eigene Praxis für Klassische Homöopathie in Schwyz.
- Seit 2007 Dozententätigkeit bei Predictive Homoeopathy Seminaren.
- Seit 2008 Leitung diverser Predictive Homoeopathy Supervisionsgruppen.
- Seit 2015 Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie.

Eine besondere Familie – Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom über 3 Generationen - *Matthias Strelow*

Zunehmend wird eine genetische wie epigenetische Disposition zu ADHS und ADS diskutiert. Tatsächlich wird in einigen Familiengeschichten deutlich, dass es zu einer intergenerationalen Weitergabe von Aufmerksamkeitsdefiziten kommt.

Anhand einer Familie, in der über 3 Generationen diesbezüglich homöopathisch behandelt wurden, soll der Pfad nachgezeichnet werden. Es zeigt sich eine sehr individuell geprägte Ausformung dieser Erkrankung bei den einzelnen Mitgliedern der Familie. Einige dieser Behandlungen ließen sich für mich nur durch Erkenntnisse aus der Predictive Homoeopathy behandeln. Diese Einsichten sollen anhand der Fallbeispiele erläutert und die entsprechenden Arzneimittel in ihrer Anwendung gezeigt werden.

Es wird abschliessend diskutiert, inwieweit uns die Familiengeschichte bei der Analyse hilft oder eben auch nicht.

Vita Matthias Strelow

Jahrgang 1958



- Seit 1992 eigene Praxis in Hamburg Altona/St. Pauli in einem Team von jetzt 4 Homöopathen.
- Mitbegründer der Schule der Homöopathie 1996.
- 1997-1999 Behandlung von Kriegsoptionen und Ausbildung von Homöopathen in Mostar/Bosnien mit Homöopathen ohne Grenzen.
- Co-Autor des Buches über das Projekt in Mostar/Bosnien der Homöopathen ohne Grenzen („Das Mostar-Projekt – Homöopathie zwischen Krieg und Hoffnung“).
- Langjährig Vorsitzender von „Homöopathen ohne Grenzen“ und „Homoeopaths World Wide“
- Abschluss des Studiums an der „University of Central Lancashire“ (UCLAN) als Master of Science in Homoeopathy 2011.
- Registrierter Therapeut, Dozent und Supervisor nach den Kriterien der Stiftung Homöopathie Zertifikat (SHZ).
- Internationale Tätigkeit in Europa, Asien und Afrika.

Praktische Fälle aus der Praxis von Dr. Ambrish Vijayakar - *Ursula Frei*

Ausgewählte Fälle aus der Praxis von Dr. Ambrish Vijayakar, Mumbai. Wir können von seinen Verschreibungen lernen, um sie dann in der eigenen Praxis anwenden zu können.

Die Praxis von Dr. Vijayakar ist sehr lebendig und er behandelt viele schwere Fälle mit eindrucklichem Erfolg. Wir schauen die Fälle an und lernen, seine Analyse zu verstehen, damit wir die Gedankenabläufe bei unseren eigenen Fällen nachvollziehen können.

Vita Dr. Ursula Frei

Jahrgang 1957



- Eigene Homöopathie- und Allgemeinmedizin-Praxis in Solothurn seit 2001.
- Medizinstudium Lausanne 1977 – 1984.
- Assistenz als Allgemeinärztin in verschiedenen Spitälern in CH 1984 – 1992.
- Rotkreuz-Einsätze von 1992 – 2000.
- Homöopathie-Ausbildung bei Dr. Jost Künzli 1985 – 1990.
- Fortlaufende Praktika und Kurse mit Dr. Prafull Vijayakar seit 1990.
- Leitung von Predictive Supervisionsgruppe und Betreuung von Homöopathie-Praktikanten in Solothurn seit 2005.
- Diverse Vorträge zu Predictive Homoeopathy.

Allgemein

Wann

Samstag, 23. November 2024 10.00 bis 18.45 Uhr – 9 UE á 45 Min.

Sonntag, 24. November 2024 09.00 bis 16.00 Uhr – 6 UE á 45 Min.

Wo

Kolpinghaus Regensburg, Adolph-Kolping-Straße 1, 93047 Regensburg

Link: <https://kolpinghaus-regensburg.de/>

Kosten

Frühbucherrabatt bis 15.07.2024: 250,- €

Frühbucherrabatt bis 15.09.2024: 270,- €

Ab 15.09.2024: 295,- €

Wichtig: Um vom Frühbucherrabatt profitieren zu können, muss der Zahlungseingang bis 15.07. bzw. 15.09.2024 vorliegen. Das Buchen von einzelnen Tagen ist möglich. Bitte nehmen Sie in diesem Fall per Mail Kontakt mit uns auf: info@predictive-homoeopathie.de

Sie erhalten eine Weiterbildungsbestätigung im Umfang der besuchten Stunden.

Anmeldung

<https://predictive-homoeopathie.de/ph-kongress-europa/>

Bankdaten

Einzahlungen Deutschland

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach: Regensburger Institut für Klass. Homöopathie

IBAN: DE94 7506 0150 0100 5168 56 // BIC: GENODEF1R02

Veranstalter

Regensburger Institut für Klass. Homöopathie

Untere Bachgasse 15, 93047 Regensburg

Tel.: +49 (0)941-56 10 50

Mail: info@predictive-homoeopathie.de

Anreise, Übernachtung, Veranstaltungen

Mit der Bahn:

Sollten Sie mit der Bahn anreisen, so haben Sie die Möglichkeit, einen ca. 15-minütigen Spaziergang durch die Altstadt zum Kolpinghaus anzutreten, oder den Bus bzw. ein Taxi zu benutzen.

Mit dem Auto:

Die Parksituation in der Regensburger Altstadt ist sehr eingeschränkt. Es stehen Parkhäuser und kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Über Parkmöglichkeiten können Sie unter dem folgenden Link informieren: <https://www.regensburg.de/leben/verkehr-u-mobilitaet/parken>

Übernachtung:

Die Tourist Information der Stadt Regensburg kann Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft helfen.

Tel. +49 (0)941 - 5 07 44 10 oder <https://tourismus.regensburg.de/uebernachten>.

Veranstaltungen:

In und um Regensburg gibt es eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, sowie interessante Führungen und Veranstaltungen. Unter dem folgenden Link können erhalten Sie einen Eindruck, welche Möglichkeiten sich bieten: <https://tourismus.regensburg.de/erleben-entdecken>

Falls Sie an dem Besuch einer kulturellen Veranstaltung interessiert sind, hilft Ihnen der folgende Link weiter: <https://tourismus.regensburg.de/veranstaltungen-tickets-erlebnisse#/veranstaltungen>